



60 Jahre Kinder- und Jugendschutz FÖRDERN – BEFÄHIGEN – SCHÜTZEN

Der Blick auf Kinder und Jugendliche ist heute ein anderer als vor 60 Jahren. Wir trauen jungen Menschen ein großes Maß an Eigenverantwortung und Autonomie zu, schätzen ihre Kompetenzen und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Andererseits sind Kindheit und Jugend nach wie vor Lebensphasen, in denen junge Menschen besonders risikobereit sind und Grenzen austesten. Diese Erfahrungen gehören zum Erwachsenwerden dazu. Neben dafür erforderlichen Freiräumen brauchen Kinder und Jugendliche, ihrem jeweiligen Alter entsprechend, Begleitung und Orientierungsangebote, Geborgenheit, Stärkung und Schutz.

Kinder- und Jugendschutz fördert aber nicht nur Individuen, sondern will den gesellschaftlichen Rahmen mitgestalten. Durch Gesetze, strukturelle Maßnahmen und freiwillige Selbstbeschränkungen sollen junge Menschen davor geschützt werden, für Eigeninteressen von Erwachsenen instrumentalisiert zu werden.

Kinder- und Jugendschutz muss fortlaufend überprüfen, ob Schutzbedürfnisse und die Förderung junger Menschen in unserem Land angemessen umgesetzt werden. Dabei müssen Entscheidungen getroffen, Spannungsfelder ausgelotet werden: Wo ist Kontrolle, wo Freiheit angebracht? Wo hört die Eigenverantwortung auf, wo müssen Strukturen geschaffen werden? Stimmen die gesetzlichen Vorgaben? Mit wem sollte Jugendschutz sinnvollerweise kooperieren?

Wir wünschen uns, dass diese Tagung das aktuelle Profil des Kinder- und Jugendschutzes schärft und hilfreiche Impulse für die praktische Arbeit gibt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem separaten Formular per **E-Mail** (info@mail.ajs.nrw.de) bis zum **25. Oktober 2013** an.

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr von **25 Euro** (inkl. Imbiss und Getränke) entrichten Sie bitte unmittelbar nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung/Rechnung. Nähere Angaben zur Kontoverbindung finden Sie dort.

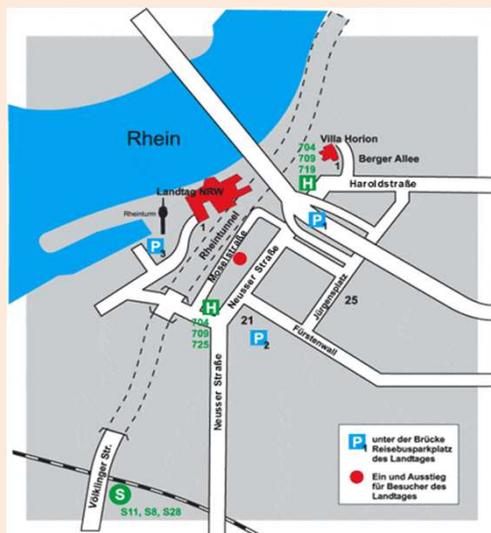
Veranstaltungsort:

Landtag Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1,
40221 Düsseldorf

Weitere Information:

AJS NRW e.V., Poststraße 15-23,
Tel. 0221/921392-0, E-Mail: info@mail.ajs.nrw.de

Anfahrt:



oder ab Düsseldorf Hbf mit den Linien 704, 709 und 719 bis Haltestelle Landtag/Kniebrücke

gefördert durch das
Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



60 Jahre Kinder- und Jugendschutz

FÖRDERN BEFÄHIGEN SCHÜTZEN

Fachtagung
5. November 2013
Landtag NRW in Düsseldorf





Carina Gödecke
Präsidentin des
Landtags NRW



Volker Hülsmann
Leiter des
Jugendamts Recklinghausen



Jürgen Jentsch
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Landesstelle NRW e.V.



Thomas Krüger
Präsident der Bundeszentrale für
politische Bildung, Mitglied der
Kommission für Jugendmedienschutz



Professor Dr. Nadia Kutscher
Universität Vechta, Soziale Arbeit und
Ethik, Sachverständigenkommission zum
14. Kinder- und Jugendbericht



Bernd Neuendorf
Staatssekretär im Ministerium für
Familie, Kinder, Jugend, Kultur und
Sport NRW

ab 11.30

Empfang in der Lobby

12.30

Eröffnung der Fachtagung

JÜRGEN JENTSCH
Vorsitzender der AJS

CARINA GÖDECKE
Präsidentin des Landtags

BERND NEUENDORF
Staatssekretär im Ministerium für
Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

13.00

„Integration durch Teilhabe“

PLANET KULTUR

13.30

„Mediale Lebenswelten und Jugendschutz“

THOMAS KRÜGER

14.15

Pause

14.45

Podiumsdiskussion „Fördern – Befähigen – Schützen“

VOLKER HÜLSMANN
JÜRGEN JENTSCH
PROF. DR. NADIA KUTSCHER
PROF. DR. BRUNO W. NIKLES
PROF. DR. AHMET TOPRAK
MARGRET VOEBELER, MDL

16.15

Vorstellung der Festschrift

SEBASTIAN GUTKNECHT

16.30

Resümee

KOMMUNIKATIONSLOTSEN
VIDEOPROJEKT JUGENDSCHUTZ

17.00

Ende, Ausklang in der Lobby

Moderation: Tom Hegermann, WDR



Professor Dr. Bruno W. Nikles
Universität Duisburg-Essen,
Vorsitzender der Bundesarbeitsgemein-
schaft Kinder- und Jugendschutz



Professor Dr. Ahmet Toprak
Fachhochschule Dortmund,
Erziehungswissenschaften/
Angewandte Sozialwissenschaften



Margret Voßeler
Vorsitzende des Ausschusses für
Familie, Kinder und Jugend
des Landtags NRW



KOMMUNIKATIONSLOTSEN

Visuelles Protokoll
Karina Antons, Köln

VIDEOPROJEKT JUGENDSCHUTZ

Ein junges Videoteam begleitet die
Veranstaltung mit der Kamera und fragt:
Was hat Jugendschutz mit meinem Leben zu tun?

PLANET KULTUR

sorgt für die gesangliche, tänzerische
und schauspielerische Gestaltung der Fachtagung.

